

**KÖNIGREICH BELGIEN**

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST WIRTSCHAFT, KMB, MITTELSTAND UND ENERGIE  
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSVERWALTUNG  
AMT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

ANTRAG AUF PATENTERTEILUNG NACH TITEL  
1 „ERFINDUNGSPATENTE“ DES  
GESETZBUCHES FÜR WIRTSCHAFTSRECHT

**ANTRAG AN DEN MINISTER FÜR WIRTSCHAFT**

DER/DIE UNTERZEICHNENDE(N) BEANTRAGT(EN), DASS DIE VORLIEGENDE PATENTANMELDUNG IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT TITEL 1 « ERFINDUNGSPATENTE » DES XI BUCHES DES GESETZES FÜR WIRTSCHAFT UND SEINER AUSFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN BEHANDELT WIRD

<ul style="list-style-type: none"><li>- Die stark umrandeten Felder sind dem Amt (OPRI) vorbehalten.</li><li>- Die zutreffenden Kästchen <input type="checkbox"/> sind anzukreuzen.</li></ul>	<b>PATENTANMELDUNG: Nr. BE</b>
Aktenzeichen des Anmelders oder des Vertreters (maximal 15 Schriftzeichen)	<b>TAG DES EINGANGS</b>
	<b>ANMELEDETAG</b>

**I. BEZEICHNUNG DER ERFINDUNG****II. ANMELDER** Weitere Anmelder sind in Feld XIII angegeben.

Name:

Telefonnummer:

Rechtsform:

Faxnummer:

Adresse:

E-mail

Stadt:

Land:

Nationalität:

**III. ERFINDER** Weitere Erfinder sind in Feld XIII angegeben.

Name:

Stadt:

Land:

Nationalität:

 Der Erfinder möchte nicht, dass sein Name veröffentlicht wird und fügt eine Erklärung in diesem Sinne als Anlage hinzu.

#### IV. VERTRETUNG

Der Anmelder gibt dem folgenden Vertreter das Mandat, ihn vor dem Amt für Geistiges Eigentum (OPRI) vertreten.

Name:

Telefonnummer

Adresse :

Faxnummer

Stadt:

E-mail

er Vertreter ist:

ZUGELASSENER VERTRETER / ZUSAMMENSCHLUSS VON VERTRETERN Nummer

Allgemeine Vollmacht Nr.

GEMEINSAMER VERTRETER

Allgemeine Vollmacht Nr.

RECHTSANWALT

Allgemeine Vollmacht Nr.

ANGESTELLTER VON

Name:

Telefonnummer

Adresse :

Faxnummer

Stadt:

E-mail

Tatsächlicher Wohnsitz des Anmelders in Belgien (in diesem Fall fügt der Anmelder dem Antrag eine Erklärung zum tatsächlichen Wohnsitz bei).

V.  Diese Anmeldung ist eine **TEILANMELDUNG**

Nr. der früheren Anmeldung:

Tag der früheren Anmeldung:

Die vorliegende Anmeldung ist eine **UMWANDLUNG EINES EUOPÄISCHEN PATENTS**

Nr. der europäischen Anmeldung:

Anmeldetag :

#### VI. PRIORITÄTSERKLÄRUNG

Weitere Prioritäten sind in Feld XIII angegeben.

##### Priorität 1.

Staat:

Anmeldetag:

Nr. der Anmeldung:

Die frühere Anmeldung ist online verfügbar: Referenzdatenbank:

Das Amt wird gebeten, der Akte eine Kopie der früheren belgischen Anmeldung beizufügen.

Der Prioritätsbeleg wird zu einem späteren Zeitpunkt eingereicht werden

##### Priorität 2.

Staat:

Anmeldetag :

Nr. der Anmeldung:

Die frühere Anmeldung ist online verfügbar: Referenzdatenbank:

Das Amt wird gebeten, der Akte eine Kopie der früheren belgischen Anmeldung beizufügen .

Der Prioritätsbeleg wird zu einem späteren Zeitpunkt eingereicht werden

##### Priorité 3.

Etat :

Anmeldetag:

Nr. der Anmeldung:

Die frühere Anmeldung ist online verfügbar: Referenzdatenbank:

Das Amt wird gebeten, der Akte eine Kopie der früheren belgischen Anmeldung beizufügen.

Der Prioritätsbeleg wird zu einem späteren Zeitpunkt eingereicht werden

VII.  ANTRAG AUF EINEN INTERNATIONALEN RECHERCHENBERICHT

Antrag gesendet am:

### VIII. FRÜHERE SUCHE

- Ein früherer Antrag wurde bereits beim Europäischen Patentamt eingereicht.
- Eine frühere Suche mit einer schriftlichen Stellungnahme wurde bereits vom Europäischen Patentamt durchgeführt.

Patentanmeldung Nummer:

Anmeldetag der Patentanmeldung:

Amt der Erreichung :

Datum der Suchanfrage :

Die dem Antrag zugewiesene Nummer (falls bekannt):

IX.  DER SUCHEANTRAG WIRD ZU EINEM SPÄTEREN ZEITPUNKT GESTELLT

### X. ZUSAMMENFASSUNG

Es wird vorgeschlagen, die Zusammenfassung zusammen mit der Zeichnung Nr. zu veröffentlichen:

### XI. BIOLOGISCHES MATERIAL

- A. Die Erfindung beinhaltet die Verwendung von biologischem Material gemäß Artikel XI.18, § 1, Absatz 2 des Gesetzbuches für Wirtschaftsrecht.

JA

NEIN

Anmeldenummer:

Anmeldeinstitut :

Anmeldetag:

- Auf Antrag des Anmelders wird der Zugang zum hinterlegten biologischen Material bis zur Erteilung des Patents nur einem unabhängigen Sachverständigen erlaubt.

- B. 1. Die Erfindung wurde auf Basis von biologischem Material pflanzlichen oder tierischen Ursprungs im Sinne von Artikel XI. 16, §1, 6° des Gesetzbuches für Wirtschaftsrecht entwickelt.

JA

NEIN

2. Die geografische Herkunft des biologischen Materials pflanzlichen oder tierischen Ursprungs im Sinne des Artikels XI.16, §1,6° des Gesetzbuches für Wirtschaftsrecht.

IST

NICHT BEKANNT

### XII.

Die Erfindung wurde auf einer amtlichen oder amtlich anerkannten Ausstellung im Sinne des **Pariser Abkommens vom 22. November 1928 ÜBER INTERNATIONALE AUSSTELLUNGEN** ausgestellt

Nachweis der Ausstellung eingereicht am:

Name der internationalen Ausstellung:

### XIII. ZUSATZANGABEN

Falls Feld XIII nicht ausreicht, können zusätzliche Angaben auf einem gesonderten unterzeichneten Blatt eingereicht werden.

Internationale Klassifikation:

### XIV. ERKLÄRUNG ZUR ZAHLUNG VON GEBÜHREN

1.  Ich füge eine Kopie der Überweisung hinzu, woraus sich erweist, dass ich EUR auf Ihr Konto BE61 6792 0058 8017 (Code BIC – SWIFT : PCHQBEBB) für die Zahlung der folgenden Gebühren\* eingezahlt habe :
2.  Das Amt wird dazu ermächtigt, die gesamten fälligen Gebühren nämlich EUR von meinem Konto für die Zahlung der folgenden Gebühren\* abzuheben :
3.  Das Amt wird dazu ermächtigt, jeden Fehlbetrag von meinem Konto abzuheben oder jede Überzahlung der unter Nummer 1, 2 oder 3 angegebenen fälligen Gebühren auf meinem Konto gutzuschreiben.

(\*) Pflichtangabe

### XV. DER ANTRAGSTELLER BEANTRAGT DIE SOFORTIGE PATENTERTEILUNG NACH DURCHFÜHRUNG DER DAFÜR NOTWENDIGEN FORMALITÄTEN.

Antrag gesendet am:

### XVI. CHECKLISTE

#### A. EINGEREICHTE UNTERLAGEN DER ANMELDUNG

In Anwendung des Artikels XI.17, §8, des Gesetzbuches für Wirtschaftsrecht, zwecks der Zuerkennung eines Anmeldedatums der Patentanmeldung:

Nummer:

Datum:

Amt:

Ersetzt

1.  Beschreibung
2.  Zeichnungen

#### B. BEIGEFÜGTE UNTERLAGEN

1.  Beschreibung
2.  Ansprüche
3.  Zeichnungen
4.  Zusammenfassung
5.  Sequenzprotokoll  im XML-Format  im ZIP OMPI ST26 Format \*

Seitenzahl

(\*)Es wird hiermit erklärt, dass das Sequenzprotokoll den Inhalt des Antrags nicht überschreitet

(\*) Ich bestätige, dass das nach Norm OMPI ST26 maschinenlesbare Sequenzprotokoll genau mit dem papier/PDF-Format identisch ist.

## **XVI. CHECKLISTE (Fortsetzung)**

### **C. ANBEILIEGENDE DOCUMENTE**

Seitenzahl

1.  Unterzeichnete Vollmacht
2.  Erfindernennung
3.  frühere Recherche + schriftliche Stellungnahme
4.  Kontoabbuchungsauftrag an das Amt
5.  Prioritätsbeleg (e)
6.  Übersetzung des Prioritätsbeleges/der Prioritätsbelege \*
7.  Nachweis über die Zahlung der Gebühren
8.  Dokument der Rechtsnachfolger
9.  Erklärung der tatsächlichen Niederlassung des Antragstellers in Belgien
10.  Erklärung, dass der Erfinder nicht als Erfinder genannt werden möchte
11.  Sonstige (bitte spezifizieren) :

(\*) Bestätigung, dass es sich um eine getreue Übersetzung des Prioritätsbeleges handelt.

### **XVII. ANTRAG AUF VORZEITIGE VERÖFFENTLICHUNG DER PATENTANMELDUNG**

### **XVIII. UNTERSCHRIFT DES/DER ANMELDERS (ANMELDER) ODER VERTRETERS (VERTRETER)**

DATUM:

FUNKTION:

Der oder die Name(n) des (der) Unterzeichner(s) sollten ebenfalls erwähnt werden.

Bei juristischen Personen bitte die Stellung des (der) Unterzeichner(s) innerhalb des Unternehmens angeben.